9. NaSuKo - Berlin

Substitution unter dem Dach der Drogenhilfe

Norbert Wittmann · mudra – Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.

01

Die Dächer der mudra

BeLa

Streetwork
Kontakt-Laden
Tagesruheräume
Medical Care
Revier-Cleaning

Prävention/ Coaching
Beratung
ESB
Online Beratung u. Streetwork
Jugendberatungsstelle
Angehörige/ FRIDA

AmBe

BeWo
Nachsorge-WG
Amb. Nachsorge
Amb. Reha
Amb. Therapie
SPFH

BI

Integration & Inklusion & Ausbildung:

Waldprojekt
Holzwerkstatt
Tagesjob
Näh-Kreativwerkstatt
Stadtservice
Garten-/Landschaftsbau
…

JH

Heilpäd./ Therapeutische Wohngruppe für suchtgefährdete und traumatisierte Jugendliche

Teilzeitbetreute sozialpädagogische WG

02

Brennpunkt “Ottostraße”

Synthetische Substanzen

Öffentlichen Konsum

Kokainschwemme/
Heroin Hotspot

Die Idee

Jedes einzelne mal, wenn ein Opioidabhängiger sich für ein legales Medikament statt für eine illegale, hoch riskante und teure Droge entscheidet, gewinnen wir alle!

(Nancy Paull, CEO SSTAR Fall River, Massachusetts, 2009)

It‘s simple, but not easy

04

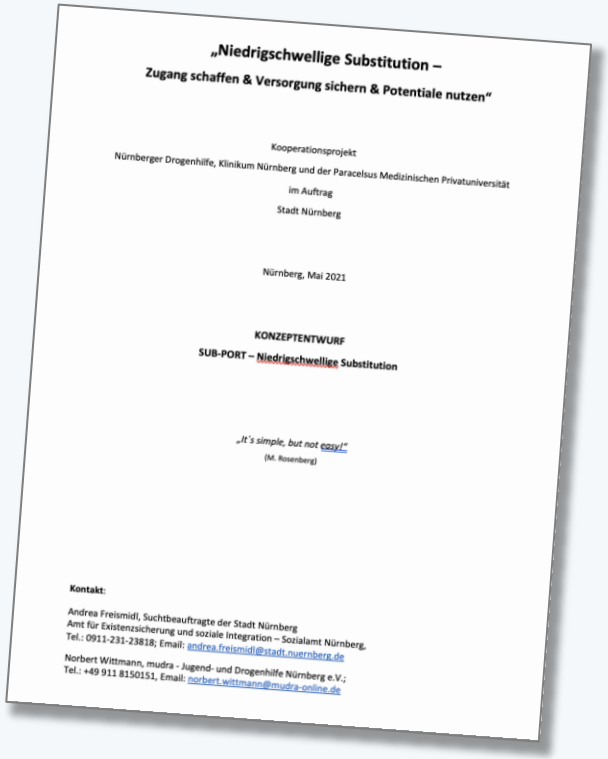
Die Ziele

- Unversorgte versorgen
- Vertrauen (*in Substitution*) gewinnen
- Notfälle & Eskalationen vermeiden
- Abbrüche, Entlassungen auffangen
- Systeme entlasten, unterstützen
- Kosten und Ressourcen sparen
- …

Der Weg

Der Weg war NIE das Ziel, …aber sehr lehrreich! (2020 – 2026)

- Idee entwickeln – Partner*in finden - Arbeitskonzept abstimmen
- Klient*innen-Befragung
- informieren, werben, überzeugen
- Kostenträger*innen
- Abstimmung in relevanten Fachgremien
- anpassen, überarbeiten
- Rechtsgutachten
- Zulassung beantragen
- Umsetzung planen
- **Start 16.06.2026**



„Niedrigschwellige Substitution –
Zugang schaffen & Versorgung sichern & Potentiale nutzen“

Kooperationsprojekt
Nürnberger Drogenhilfe, Klinikum Nürnberg und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
im Auftrag
Stadt Nürnberg

Nürnberg, Mai 2021

KONZEPTENTWURF
SUB-PORT – Niedrigschwellige Substitution

„It´s simple, but not easy!“
(M. Rosenberg)

Kontakt:

Andrea Freismidl, Suchtbeauftragte der Stadt Nürnberg
Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt Nürnberg,
Tel.: 0911-231-23818; Email: andrea.freismidl@stadt.nuernberg.de

Norbert Wittmann, mudra - Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.;
Tel.: +49 911 8150151, Email: norbert.wittmann@mudra-online.de

Der (akt.) Rahmen

- 7 Tage / 3 h (09:00 – 12:00 Uhr)
- Arzt/Vergabezimmer – Wartebereich – SozPäd-Büro
- 50 Plätze / pro Tag
- gesichert opioidabhängig, Meldung ans Register
- Basismenge 2 ml Methadon, nach oben offen
- keine Doppelsubstitution, kein Take-Home
- keine starke aktuelle Sedierung

Die Kooperation

Klinikum Nürnberg-Nord/ Medizin:

Arzt/Ärztin (qualifiziert):
- (Eingangs-)Untersuchungen
- Aufnahme
- Einschätzung
- **Vergabe**
- UK‘s
- Übergaben

MTA:
- Abrechnung
- Dokumentation

tägl.
<< AUSTAUSCH >>

mudra-Drogenhilfe e.V.

Sozialarbeiter*in
- Anamnese/Eingangsdokumentation
- Aufnahme vorbereiten
- moderieren / deeskalieren / vermitteln
- Krankenversicherung checken/ herstellen
- weitere Hilfen planen, vermitteln
- Sprachmittler

Werkstudis:
- Einlass
- Support…

Die ersten Erfahrungen…

…auf dem Papier

- max. ausgelastet nach 3 Wochen
- vgl. höhere Fluktuation
- ca. 65% täglich – 25% Übergang – 10% punktuell (v.a. Männer)
  - ambulant entziehen, “*sauber werden*“
  - weg von synthetischen Substanzen/ Mischkonsum
  - Stabilisieren, Tagesstruktur
  - Absichern nach Entlassungen
  - akute Versorgungsnot
  - sortiert den Tag beginnen: Termine, Verpflichtungen

Die ersten Erfahrungen…

…zwischen den Zeilen

- angstfreier, sicherer – „mein Zuhause“
- lebensweltnah, real: keine Rollenspiele (Praxis, Klinik, Ambulanz)
- ehrlicher, offener, zugänglicher
  - ➢ neue positive Beziehungsqualität
- **Bei- /Konsum**
  - ➢ *„Sie wollen ja nicht sterben…“*
  - ➢ *„Sie nehmen Gespräche darüber ganz anders an…“*
  - ➢ Gemeinsame Planung – Augenhöhe - individuell:

    „sauber werden“, „stabilisieren“ oder: „Harmreduction“

Die Grenzen

- Akt. Ressourcen für max. 50 Plätze/Tag (Begrenzung, Priorisierung)
- Riskanter Konsum - Sicherheitsbedürfnis Ärzt*innen (strafbewehrt!)
- Substitut ist KEIN Originalstoff (Wirksamkeit)
- Szene vor der Türe (Abgrenzung)
- Finanzen (Mehrwert versus Wirtschaftlichkeit)
- Kooperation mit ext. Netzwerken (unterschiedliche Interessen)
- Nachbarschaft (Öffentlichkeit)
- …

Die Vision

Niedrigschwellige Originalstoffvergabe